

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2010 der Ascorsaire Suisse vom Samstag 06.März. 2010 im Restaurant „Altes Tramdepot“ in Bern

1. Eröffnung und Begrüssung um 14.00h

Der Präsident begrüßte die Anwesenden und eröffnete die ordentliche Generalversammlung 2010. Insgesamt sind 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Als Stimmenzähler wurde Jean-Claude Guex gewählt.
Die Protokollführung erfolgt durch den Aktuar Hanspeter Gloor.

Entschuldigt haben sich:

François Rhême, André Glauser, Jörg Bühlmann, Aloïs Kernen, Yves Yersin, Markus Sommer, Isabelle et Grégoire Carron, Harry Strickler, Marc Rouiller, Serge Pulfer et Kurt Bühlmann

2. Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde wie vorgeschlagen genehmigt.

3. Protokoll der GV 2009

Das Protokoll der GV 2009 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Bericht des Präsidenten

Das vergangene Jahr begann mit der „SuisseNautic“, bei der sich der Corsaire gut präsentieren konnte und auch eine entsprechende Beachtung fand.

Höhepunkt der Saison 2009 war aber sicher das 50-Jahr Jubiläum in St-Gingolph und in Bouveret. Schade nur, dass der Windgott nicht mitspielte und nur ein Lauf bei mässigem Wind zustande kam. Dennoch darf der Anlass als sehr gelungen bezeichnet werden.

Weniger erfreulich ist andererseits die Beteiligung an den Regatten. Die Regatta in Nuolen musste wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden. In Davos waren nur 9 Boote am Start. Insgesamt wurde die Qualifikation für die Durchführung der Schweizermeisterschaft knapp verpasst. Es stellt sich daher die Frage ob inskünftig der Schwerpunkt der Aktivitäten vermehrt auf andere Bereiche wie Törnsegeln, Camp Corsaire etc gelegt werden soll.

5. Bericht der technischen Kommission

Dieter Fuchs erwähnte, dass sich die Technische Kommission hauptsächlich mit den Anträgen des CCI befasste. Diese seien aber erst spät eingetroffen, so dass Aenderungsvorschläge nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

6. Präsentation Jahresrechnung 2009 und Revisorenbericht

Der Kassier Markus Sommer war aus beruflichen Gründen verhindert.

Die Jahresrechnung und die Bilanz wurden daher vom Rechnungsrevisor Robert Keller präsentiert. Die Jahresrechnung schliesst bei einem Ertrag von Fr. 12439.20 und einem Aufwand von Fr. 12819.40. Daraus ergibt sich ein Aufwandüberschuss von lediglich Fr. 380.20 gegenüber dem Voranschlag der Fr-2500.-vorsah. Das Vereinsvermögen verringerte sich damit per 31.12.2009 auf Fr. 11970.93 .

Dieses erfreuliche Ergebnis kam dank intensiver Bemühungen durch Klaus Fischli, zur Hauptsache durch zusätzliche Werbeeinnahmen beim Jubiläum 50 Jahre Corsaire zu stande. Daneben gab es Mehrausgaben beim Bulletin für die vergrößerte Jubiläumsausgabe sowie Minderausgaben bei den Beiträgen für die Flotten.

Robert Keller liest den Rapport der beiden Rechnungsprüfer, Robert Keller und Willy Fundinger vor und beantragt der Generalversammlung die Annahme der Generalversammlung.

Die Rechnung 2009 wird einstimmig und unter Verdankung an den Kassier angenommen.

7. Decharge des Vorstandes

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Decharge.

8. Präsentation des Programms 2010

Das Programm 2010 sieht für dieses Jahr keine Schweizermeisterschaft vor. Stattdessen ist über Auffahrt ein Kriterium in Yvonand im Rahmen einer traditionellen Jollenregatta vorgesehen. Ende Juli ist eine Regatta auf dem Sihlsee geplant, dies auch in Hinblick auf eine mögliche SM in einem der kommenden Jahre. Die Regatta auf dem Davosersee musste auf Ende August verschoben werden, da am 2. Augustwochenende dieses Jahr dort die Fireball-SM stattfindet.

9. Budget 2010

Das Budget 2010 sieht bei Einnahmen von Fr. 12850.- und Ausgaben von Fr. 12850.- ein ausgeglichenes Budget vor. Das Budget 2010 wurde von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

10. Anträge des CCI

Insgesamt 7 Anträge wurden vom CCI eingereicht. Diese wurden intensiv diskutiert. Von verschiedener Seite wurde darauf hingewiesen, dass in Frankreich leider dem Klassenreglement immer wieder wenig Beachtung geschenkt wird und jeweils solche Unzulänglichkeiten mit nachträglichen Änderungsanträgen legalisiert werden. Mit diesem Verhalten entfernt sich die Corsaire-Klasse immer mehr weg von einer Einheitsklasse hin zu einer Konstruktionsklasse. Die Abstimmungen zu den einzelnen Anträgen ergaben folgende Resultate:

Antrag 1 angenommen mit 19 Ja 2 Nein 2 Enthaltungen

Antrag 2 angenommen mit 11 Ja 7 Nein 5 Enthaltungen

Antrag 3 angenommen mit 18 Ja 2 Nein 2 Enthaltungen

Antrag 4 angenommen mit Stichentscheid des Präsidenten
6 Ja 6 Nein 9 Enthaltungen

Antrag 5 angenommen mit 12 Ja 6 Nein 3 Enthaltungen

Antrag 6 Originalfassung abgelehnt mit
0 Ja 14 Nein 6 Enthaltungen

Antrag 6 abgeänderte Fassung angenommen mit
15 Ja 2 Nein 4 Enthaltungen

Antrag 7 abgelehnt mit 0 Ja 16 Nein 6 Enthaltungen

11. Wahlen

Markus Sommer hat als Kassier demissioniert. Als neuer Kassier konnte Robert Keller gewonnen werden. Robert Keller wurde von der Generalversammlung mit Akklamation bestätigt.

12. Mutationen einiger Chargen.

Durch die Wahl von Robert Keller als neuer Kassier muss ein neuer Rechnungsrevisor bestimmt werden. Markus Sommer stellt sich für dieses Amt zur Verfügung

13. Verschiedene

Roland Frigo reichte fristgerecht zwei Anträge zum Thema der Gewichtsverteilung unserer Boote gemäss Artikel II.1.1 der Klassenvorschriften und zu dem von uns in der Schweiz praktizierten Pendeltest ein. Er beantragte die Abschaffung dieses Testes sowie die Streichung des letzten Absatzes des Artikels II.1.1 wenn in Frankreich bis 2011 keine anerkannte Methode zur Kontrolle der Gewichtsverteilung eingeführt wird. Als Alternative schlug er vor, dass in der Schweiz ab 2011 gegen französische Boote, die die Gewichtsverteilung nach Artikel II.1.1 nicht nach einer anerkannten Methode nachweisen können, ein Vermessungsprotest eingereicht wird.

Nach eingehender Diskussion ergab die Abstimmung folgende Resultate:

Alternative A abgelehnt mit Stichentscheid des Präsidenten bei 6 Ja 6 Nein und 10 Enthaltungen

Alternative B abgelehnt bei 5 Ja 11 Nein und 6 Enthaltungen

Beat Diethelm führt im Juni einen Törn im Müritz (Norddeutsche Seenplatte) durch. Bis jetzt sind drei Boote gemeldet. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Schluss der Versammlung 17:08h

Für das Protokoll:
Hanspeter Gloor

der Präsident:
Hervé Duchoud